

wbmonitor 2018: Wissenstransfer – Wie kommt die Wissenschaft in die Praxis?

Wir begrüßen Sie zur wbmonitor Umfrage 2018!

"Wissenstransfer – Wie kommt die Wissenschaft in die Praxis?" ist diesmal das Schwerpunktthema. Wie jedes Jahr stellen wir Fragen zur wirtschaftlichen Stimmung sowie zu Strukturdaten Ihrer Einrichtung. Zudem befragt **wbmonitor** auf dem internationalen Markt tätige Einrichtungen für das iMOVE Trendbarometer.

- > Die Beantwortung der Fragen wird ca. 20 bis 40 Minuten dauern (abhängig von Ihren Angaben auf filterrelevante Fragen).
- > Durch **Filterführungen** im Fragebogen entstehen Sprünge in der Nummerierung der Fragen.
- > Bitte benutzen Sie zum Navigieren ausschließlich die Felder **Weiter** und **Zurück** unter den Fragen.
- > Die **Schriftgröße** können Sie oben einstellen.
- > **Einen Fragebogen zur Übersicht vorab (im PDF-Format) finden Sie hier.** (Anmerkung: Hier sind gefilterte Fragen enthalten.)
- > **Weitere Informationen** zum **wbmonitor** und die Ergebnisse der bisherigen Umfragen finden Sie **hier**.

1 wbmonitor Klimawert

Mit diesen Fragen ermitteln wir jährlich den wbmonitor Klimawert zur Stimmungslage der Weiterbildner.

1.1 Wie beurteilen Sie die aktuelle wirtschaftliche/haushaltsbezogene Lage Ihrer Einrichtung?

SPSS-Label: F1-1 wbmonitor Klima aktuelle Lage							
	++	+	0	-	--		weiß nicht
positiv / i020101	1	2	3	4	5	negativ	-8

1.2 Wie wird sie in einem Jahr sein?

SPSS-Label: F1-2 wbmonitor Klima Zukunft							
	++	+	0	-	--		weiß nicht
besser / i030101	1	2	3	4	5	schlechter	-8

2 Wissenstransfer – Wie kommt die Wissenschaft in die Praxis?

Im diesjährigen Themenschwerpunkt „Wissenstransfer – Wie kommt die Wissenschaft in die Praxis?“ geht es um das Verhältnis von Wissenschaft und Weiterbildungspraxis. In diesem Rahmen interessiert sich **wbmonitor** für Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Praxis, deren Bedarfe sowie für Kriterien der erfolgreichen Kommunikation von Forschungsergebnissen.

Bitte beziehen Sie die Fragen ausschließlich auf den Tätigkeitsbereich Weiterbildung.

2.1 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Wissenschaft-Praxis-Transfer zu?

SPSS-Label: F2-1 Aussagen Wiss.-Praxis-Transfer					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht
Wir haben einen hohen Bedarf an Forschungsergebnissen.	i050101 / 1	i050101 / 2	i050101 / 3	i050101 / 4	i050101 / -8
Forschungsergebnisse sind wichtig für die Weiterentwicklung unseres Angebots.	i050201 / 1	i050201 / 2	i050201 / 3	i050201 / 4	i050201 / -8
Die Orientierung an Forschungsergebnissen bedeutet für uns einen Wettbewerbsvorteil.	i050301 / 1	i050301 / 2	i050301 / 3	i050301 / 4	i050301 / -8
Die praktischen Anforderungen unserer Arbeit können wir auch ohne die Wissenschaft gut bewältigen.	i050401 / 1	i050401 / 2	i050401 / 3	i050401 / 4	i050401 / -8
Uns sind keine für uns relevanten wissenschaftlichen Arbeiten bekannt.	i050501 / 1	i050501 / 2	i050501 / 3	i050501 / 4	i050501 / -8
Ein intensiverer Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis würde uns nutzen.	i050601 / 1	i050601 / 2	i050601 / 3	i050601 / 4	i050601 / -8
Wir haben einen hohen Bedarf an wissenschaftlich fundierten Konzepten.	i050701 / 1	i050701 / 2	i050701 / 3	i050701 / 4	i050701 / -8
Uns fehlt die Zeit zur Befassung mit Forschungsergebnissen.	i050801 / 1	i050801 / 2	i050801 / 3	i050801 / 4	i050801 / 5
Die Forschung ist an unseren wichtigsten Fragen zu wenig interessiert.	i050901 / 1	i050901 / 2	i050901 / 3	i050901 / 4	i050901 / -8

2.2 Wie häufig nutzt das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung folgende Kommunikationsmittel und -formate, um sich über Forschungsergebnisse zu informieren?

SPSS-Label: F2-2 Kommunikationsmittel und -formate					
	häufig	manchmal	selten	nie	weiß nicht
Teilnahme an Kurzveranstaltungen (z.B. Vorträge, Podiumsdiskussionen)	i060101 / 1	i060101 / 2	i060101 / 3	i060101 / 4	i060101 / -8
Beratung durch Wissenschaftler/innen	i060201 / 1	i060201 / 2	i060201 / 3	i060201 / 4	i060201 / -8
Teilnahme an Workshops, Tagungen und Kongressen	i060301 / 1	i060301 / 2	i060301 / 3	i060301 / 4	i060301 / -8
Teilnahme an Messen	i060401 / 1	i060401 / 2	i060401 / 3	i060401 / 4	i060401 / -8
Fachliteratur (auch: Berichte, Gutachten/Expertisen, Statistiken)	i060501 / 1	i060501 / 2	i060501 / 3	i060501 / 4	i060501 / -8
Internetauftritte von wissenschaftlichen Institutionen	i060601 / 1	i060601 / 2	i060601 / 3	i060601 / 4	i060601 / -8
Fachportale im Internet	i060701 / 1	i060701 / 2	i060701 / 3	i060701 / 4	i060701 / -8
Newsletter	i060801 / 1	i060801 / 2	i060801 / 3	i060801 / 4	i060801 / -8
Suchmaschinen	i060901 / 1	i060901 / 2	i060901 / 3	i060901 / 4	i060901 / -8
Social Media / Web 2.0	i061001 / 1	i061001 / 2	i061001 / 3	i061001 / 4	i061001 / -8

SPSS-Label: F2-2 Sperrvorkehrungen	
<input type="checkbox"/>	Aufgrund von Sperrvorkehrungen können wir das Internet nur eingeschränkt nutzen. i061101 / 1

2.2.1 Wie häufig nutzt das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung dazu folgende Medien und Dienste?

SPSS-Label: F2-2-1 Web 2.0 / Social Media					
	häufig	manchmal	selten	nie	weiß nicht
Twitter	i070101 / 1	i070101 / 2	i070101 / 3	i070101 / 4	i070101 / -8
Facebook	i070201 / 1	i070201 / 2	i070201 / 3	i070201 / 4	i070201 / -8
Youtube	i070301 / 1	i070301 / 2	i070301 / 3	i070301 / 4	i070301 / -8
Podcasts	i070401 / 1	i070401 / 2	i070401 / 3	i070401 / 4	i070401 / -8
Blogs	i070501 / 1	i070501 / 2	i070501 / 3	i070501 / 4	i070501 / -8
ResearchGate	i070601 / 1	i070601 / 2	i070601 / 3	i070601 / 4	i070601 / -8

2.3 Wie häufig informiert sich das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung aus englischsprachigen Quellen über Forschungsergebnisse?

SPSS-Label: F2-3 Englische Quellen	
<input type="radio"/>	häufig i0801 / 1
<input type="radio"/>	manchmal i0801 / 2
<input type="radio"/>	selten i0801 / 3
<input type="radio"/>	nie i0801 / 4
<input type="radio"/>	weiß nicht i0801 / -8

2.4 Welche wissenschaftlichen Disziplinen und Forschungsbereiche sind für Ihre Einrichtung relevant?

SPSS-Label: F2-4 Disziplinen und Forschungsbereiche			
	relevant	nicht relevant	weiß nicht
Naturwissenschaften, Technik, Informatik	i090101 / 1	i090101 / 2	i090101 / -8
Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Medizin	i090201 / 1	i090201 / 2	i090201 / -8
Kultur- und Geisteswissenschaften (inkl. Theologie)	i090301 / 1	i090301 / 2	i090301 / -8
Sprachwissenschaften	i090401 / 1	i090401 / 2	i090401 / -8
Wirtschaftswissenschaften	i090501 / 1	i090501 / 2	i090501 / -8
Rechtswissenschaften	i090601 / 1	i090601 / 2	i090601 / -8
Sozialwissenschaften	i090701 / 1	i090701 / 2	i090701 / -8
Bildungsforschung, Pädagogik, Erziehungswissenschaften	i090801 / 1	i090801 / 2	i090801 / -8
Forschung zu Fragen der Weiter-/Erwachsenenbildung (bspw. aus Erziehungswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Ökonomie)	i090901 / 1	i090901 / 2	i090901 / -8

2.4.1 Wie häufig nutzt das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung folgende Fachportale im Internet, um sich über wissenschaftliche Ergebnisse im Bereich (Weiter-)Bildung zu informieren?

SPSS-Label: F2-4-1 Fachportale im Internet					
	häufig	manchmal	selten	nie	weiß nicht
Bildungsklick	i100101 / 1	i100101 / 2	i100101 / 3	i100101 / 4	i100101 / -8
BildungsSpiegel	i100201 / 1	i100201 / 2	i100201 / 3	i100201 / 4	i100201 / -8
Deutscher Bildungsserver	i100301 / 1	i100301 / 2	i100301 / 3	i100301 / 4	i100301 / -8
InfoWeb Weiterbildung	i100401 / 1	i100401 / 2	i100401 / 3	i100401 / 4	i100401 / -8
EPALE – E-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa	i100501 / 1	i100501 / 2	i100501 / 3	i100501 / 4	i100501 / -8
wb-web – Portal für Lehrende der Erwachsenen- und Weiterbildung	i100601 / 1	i100601 / 2	i100601 / 3	i100601 / 4	i100601 / -8
FIS Bildung – Fachportal Pädagogik	i100701 / 1	i100701 / 2	i100701 / 3	i100701 / 4	i100701 / -8
Netzwerk Weiterbildung	i100801 / 1	i100801 / 2	i100801 / 3	i100801 / 4	i100801 / -8
OERinfo – Open Educational Resources in der Weiterbildung	i100901 / 1	i100901 / 2	i100901 / 3	i100901 / 4	i100901 / -8
foraus.de	i101001 / 1	i101001 / 2	i101001 / 3	i101001 / 4	i101001 / -8
idw-online, Informationsdienst Wissenschaft	i101101 / 1	i101101 / 2	i101101 / 3	i101101 / 4	i101101 / -8

2.4.2 Hat das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung in den letzten 3 Jahren folgende Fachliteratur als Informationsquelle genutzt?

SPSS-Label: F2-4-2 Fachliteratur				
	ja	nein	Fachliteratur nicht bekannt	weiß nicht
Bundesweite Bildungsberichte	i110101 / 1	i110101 / 2	i110101 / 3	i110101 / -8
Landesweite Bildungsberichte	i110201 / 1	i110201 / 2	i110201 / 3	i110201 / -8
Regionale / kommunale Bildungsberichte	i110301 / 1	i110301 / 2	i110301 / 3	i110301 / -8
Gutachten und Expertisen zu spezifischen Bereichen der Weiterbildung (bspw. Finanzierung, Ländergesetze, Digitalisierung)	i110401 / 1	i110401 / 2	i110401 / 3	i110401 / -8
Theoretische Konzepte und Modelle (bspw. zu Qualitätsmanagement und -sicherung, Zielgruppenansprache und -marketing, didaktischer Konzeption)	i110501 / 1	i110501 / 2	i110501 / 3	i110501 / -8

	ja	nein	Fachliteratur nicht bekannt	weiß nicht
Evaluationen von nicht-eigenen Programmen, Angeboten und/oder Einzelprojekten	i110601 / 1	i110601 / 2	i110601 / 3	i110601 / -8
Empirische Forschungsarbeiten und Studien	i110701 / 1	i110701 / 2	i110701 / 3	i110701 / -8

2.4.3 Hat das leitende/planende Personal Ihrer Einrichtung in den letzten 3 Jahren folgende Statistiken/Studien als Informationsquellen genutzt?

SPSS-Label: F2-4-3 Statistiken und Studien				
	ja	nein	Statistik / Studie nicht bekannt	weiß nicht
AES – Adult Education Survey	i120101 / 1	i120101 / 2	i120101 / 3	i120101 / -8
PIAAC – Programme for the International Assessment of Adults Competencies	i120201 / 1	i120201 / 2	i120201 / 3	i120201 / -8
CVTS – Continuing Vocational Training Survey	i120301 / 1	i120301 / 2	i120301 / 3	i120301 / -8
NEPS – Nationales Bildungspanel	i120401 / 1	i120401 / 2	i120401 / 3	i120401 / -8
Bundesweite und regionale Statistiken der Bundesagentur für Arbeit/Arbeitsagenturen zu Arbeitsmarktdienstleistungen nach SGB II/III	i120501 / 1	i120501 / 2	i120501 / 3	i120501 / -8
Berufsbildungsstatistik des Statistischen Bundesamtes	i120601 / 1	i120601 / 2	i120601 / 3	i120601 / -8
Statistiken von Anbieterverbänden (z.B. Trendstudie Wuppertaler Kreis, Volkshochschul-Statistik)	i120701 / 1	i120701 / 2	i120701 / 3	i120701 / -8
Berichte/Statistiken von anderen Weiterbildungseinrichtungen	i120801 / 1	i120801 / 2	i120801 / 3	i120801 / -8
Statistiken zu Einrichtungen, die auf Basis von Ländergesetzen zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung gefördert werden	i120901 / 1	i120901 / 2	i120901 / 3	i120901 / -8
Statistiken zur Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub)	i121001 / 1	i121001 / 2	i121001 / 3	i121001 / -8
	ja	nein	Statistik / Studie nicht bekannt	weiß nicht
Integrationskursgeschäftsstatistik des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge	i121101 / 1	i121101 / 2	i121101 / 3	i121101 / -8
Fortbildungsstatistik der Kammern	i121201 / 1	i121201 / 2	i121201 / 3	i121201 / -8
wbmonitor	i121301 / 1	i121301 / 2	i121301 / 3	i121301 / -8
Deutscher Weiterbildungsatlas	i121401 / 1	i121401 / 2	i121401 / 3	i121401 / -8
BIBB-Datenreport zum Berufsbildungsbericht	i121501 / 1	i121501 / 2	i121501 / 3	i121501 / -8
DiE-Trendanalyse	i121601 / 1	i121601 / 2	i121601 / 3	i121601 / -8

2.5 Gab es in den letzten 3 Jahren zwischen Ihrer Einrichtung und wissenschaftlichen Institutionen (Universitäten/(Fach-)Hochschulen, Forschungsinstitute) Kontakte in folgenden Formen?

SPSS-Label: F2-5 Kontakt mit wiss. Institutionen			
	ja	nein	weiß nicht
Gemeinsam durchgeführte Forschungsprojekte	i130101 / 1	i130101 / 2	i130101 / -8
Teilnahme an wissenschaftlich begleiteten Modellprogrammen	i130201 / 1	i130201 / 2	i130201 / -8
Teilnahme an wissenschaftlichen Evaluationen oder Studien	i130301 / 1	i130301 / 2	i130301 / -8
Vertretung wissenschaftlicher Institutionen in unseren Gremien (z.B. Vorstand, Beirat, Lenkungskreise)	i130401 / 1	i130401 / 2	i130401 / -8
Mitwirkung in Beiräten von Forschungsprojekten	i130501 / 1	i130501 / 2	i130501 / -8
Lehrtätigkeit unserer angestellten Mitarbeitenden an (Fach-)Hochschulen	i130601 / 1	i130601 / 2	i130601 / -8
Informelle Kontakte zu Wissenschaftler/inne/n	i130701 / 1	i130701 / 2	i130701 / -8

2.6 Damit Forschungsergebnisse für die Praxis Ihrer Einrichtung hilfreich sind: Wie wichtig sind folgende Kriterien?

SPSS-Label: F2-6 Kriterien für Relevanz					
	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Einfache Informationsbeschaffung	i140101 / 1	i140101 / 2	i140101 / 3	i140101 / 4	i140101 / -8
Bewusstsein für deren Nutzen	i140201 / 1	i140201 / 2	i140201 / 3	i140201 / 4	i140201 / -8
Kostenfreier Zugang	i140301 / 1	i140301 / 2	i140301 / 3	i140301 / 4	i140301 / -8
Fachkompetenz der Mitarbeitenden	i140401 / 1	i140401 / 2	i140401 / 3	i140401 / 4	i140401 / -8
Eindeutige Befundlage	i140501 / 1	i140501 / 2	i140501 / 3	i140501 / 4	i140501 / -8
Praktische Relevanz der Ergebnisse	i140601 / 1	i140601 / 2	i140601 / 3	i140601 / 4	i140601 / -8
Aktualität der Ergebnisse	i140701 / 1	i140701 / 2	i140701 / 3	i140701 / 4	i140701 / -8
Ansprechpartner/innen der Wissenschaft für Rückfragen oder Beratungsbedarfe	i140801 / 1	i140801 / 2	i140801 / 3	i140801 / 4	i140801 / -8
Möglichkeiten des Austauschs innerhalb der Weiterbildungspraxis	i140901 / 1	i140901 / 2	i140901 / 3	i140901 / 4	i140901 / -8

2.7 Damit Forschungsergebnisse für die Praxis Ihrer Einrichtung hilfreich sind: Wie wichtig sind die folgenden Merkmale der **Darstellung**?

SPSS-Label: F2-7 Merkmale der Darstellung					
	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Übersichtlichkeit	i150101 / 1	i150101 / 2	i150101 / 3	i150101 / 4	i150101 / -8
Verständliche Sprache	i150201 / 1	i150201 / 2	i150201 / 3	i150201 / 4	i150201 / -8
Anschauliche Grafiken und Abbildungen	i150301 / 1	i150301 / 2	i150301 / 3	i150301 / 4	i150301 / -8
Zusammenfassung zentraler Ergebnisse	i150401 / 1	i150401 / 2	i150401 / 3	i150401 / 4	i150401 / -8
Praktische Beispiele	i150501 / 1	i150501 / 2	i150501 / 3	i150501 / 4	i150501 / -8
Beschreibung der theoretischen Fundierung	i150601 / 1	i150601 / 2	i150601 / 3	i150601 / 4	i150601 / -8
Beschreibung der Methodik	i150701 / 1	i150701 / 2	i150701 / 3	i150701 / 4	i150701 / -8
Angaben zur Qualität der Ergebnisse (z.B. Repräsentativität, Effektstärken, Gütekriterien)	i150801 / 1	i150801 / 2	i150801 / 3	i150801 / 4	i150801 / -8
Hinweise auf weiterführende Literatur	i150901 / 1	i150901 / 2	i150901 / 3	i150901 / 4	i150901 / -8
Quellenangaben	i151001 / 1	i151001 / 2	i151001 / 3	i151001 / 4	i151001 / -8
Information zu Autor/inn/en bzw. deren Institutionen	i151101 / 1	i151101 / 2	i151101 / 3	i151101 / 4	i151101 / -8

3 Weiterbildungsumfang und Ressourcen Ihrer Einrichtung

Definiton Weiterbildung: Weiterbildung ist ein organisiertes Bildungsangebot, das sich an ausgebildete oder erfahrene Erwachsene richtet. Dazu gehören auch Fortbildungen, Umschulungen oder Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation - ebenso wie Angebote der allgemeinen, politischen oder kulturellen Erwachsenenbildung. **Nicht** zur Weiterbildung gezählt werden jedoch Ausbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen oder Vermittlung in Arbeit.

Gemeint ist das Angebot für externe Personen bzw. Betriebe/Organisationen, nicht Ihre innerbetriebliche Weiterbildung für die eigenen Mitarbeitenden.

3.1 In welchem Umfang hat Ihre Einrichtung 2017 Weiterbildung durchgeführt?

Bitte berücksichtigen Sie Meisterlehrgänge bzw. Aufstiegsfortbildungskurse und zählen Sie jede Klasse als separate Veranstaltung.

Bitte berücksichtigen Sie auch allgemeine Erwachsenenbildung / Familienbildung / kulturelle bzw. politische Weiterbildung.

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Ihre örtliche Einrichtung.

Anzahl 2017 insgesamt

SPSS-Label: F3-1 Umfang Weiterbildung 2017 TN

Teilnehmende (ca.) i170101

SPSS-Label: F3-1 Umfang Weiterbildung 2017

Veranstaltungen (ca.) i170201 (Angebote mit mehreren Terminen zählen als eine Veranstaltung; Wiederholungen der gleichen Veranstaltung zählen separat)

SPSS-Label: F3-1 Umfang Weiterbildung 2017

Unterrichtete/erteilte/betreute Dozentenstunden (ca.) i170202 (von der Einrichtung erbrachte Leistung – **nicht** gemeint sind Teilnehmerstunden; Seminartage bitte umrechnen)

Hinweis: Dozentenstunden insgesamt = Anzahl der Veranstaltungen x pro Veranstaltung von Dozent/inn/en geleistete Stunden (ohne Vor- und Nachbereitung).

SPSS-Label: F3-1 2017 keine WB durchgeführt



Wir haben 2017 **keine** Weiterbildung durchgeführt.
i170301 / 1

3.1.1 Hat Ihre Einrichtung nur in 2017 keine Weiterbildung durchgeführt oder bieten Sie generell keine Weiterbildung (mehr) an?

Bitte berücksichtigen Sie für Ihre Angabe, dass wbmonitor alle Angebote, die sich an ausgebildete oder erfahrene Erwachsene richten, als Weiterbildung zählt.

Dies beinhaltet z.B. auch Aufstiegsfortbildungen (Meister-/Technikerabschlüsse), Umschulungen, Reha-Maßnahmen, individuelles Coaching, allgemeine/politische Erwachsenenbildung und Familienbildung.



Wir haben zwar 2017 keine Weiterbildung durchgeführt, sind aktuell aber wieder in diesem Bereich tätig oder werden es voraussichtlich in Zukunft wieder sein.
i1801 / 1



Wir sind generell nicht (mehr) in der Weiterbildung tätig.
i1801 / 3



Doch, wir haben 2017 Weiterbildungen durchgeführt. – **Bitte prüfen Sie Ihre Angaben zu Frage 3.1 oben.**
i1801 / 2

SPSS-Label: F3-1 Erläuterung Nachfrage keine WB

Erläuterung: i180201 (Mehrzeilig)

3.2 Wie viele Personen arbeiten in Ihrer Einrichtung im Bereich der Weiterbildung?

Bitte zählen Sie alle Personen mit, die im **Bereich der Weiterbildung** Aufgaben (auch Management, Verwaltung, Beratung u.a.) erfüllen, nicht nur die Lehrenden.

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Ihre örtliche Einrichtung.

SPSS-Label: F3-2 Personalbestand

Angestellte/Beamte (aktuell ca.) i190101 (keine = 0)

SPSS-Label: F3-2 Personalbestand

davon Anzahl befristet beschäftigte Angestellte (aktuell ca.) i190102 (keine = 0)

SPSS-Label: F3-2 Personalbestand

Honorarkräfte (in den letzten 12 Monaten ca.) i190103 (keine = 0)

SPSS-Label: F3-2 Personalbestand

ehrenamtlich Tätige (in den letzten 12 Monaten ca.) i190104 (keine = 0)

3.3 Wie setzten sich 2017 die Einnahmen/Zuwendungen für Ihre Einrichtung im Bereich der Weiterbildung in etwa zusammen?

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben nur auf Ihre örtliche Einrichtung.

Es genügen Schätzungen. Sobald Sie 100% erreicht haben, wird dies unten angezeigt.

*Anteil an den gesamten
Einnahmen/Zuwendungen
im Bereich der Weiterbildung*

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von Teilnehmenden/Selbstzahlern (ca.) i200101 % (keine = 0)

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von Betrieben (ca.) i200102 % (keine = 0)

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von Arbeitsagenturen/Jobcentern (z.B. Bildungsgutscheine) (ca.) i200103 % (keine = 0)

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von Kommunen, Ländern, Bund, EU (ca.) i200104 % (keine = 0)

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von nicht-öffentlichen Träger Ihrer Einrichtung (ca.) i200105 % (keine = 0)

SPSS-Label: F3-3 Einnahmen Herkunft

von Sonstigen (ca.) i200106 % (keine = 0)

3.4 Wie hoch war der **Gesamtumsatz/-haushalt** Ihrer Einrichtung im Jahr 2017?

Bitte beziehen Sie Ihre Angabe nur auf Ihre örtliche Einrichtung.

SPSS-Label: F3-4 Gesamtumsatz der Einrichtung	
<input type="radio"/>	bis 10.000 Euro i2101 / 1
<input type="radio"/>	10.001 – 100.000 Euro i2101 / 2
<input type="radio"/>	100.001 – 1.000.000 Euro i2101 / 3
<input type="radio"/>	1.000.001 – 10.000.000 Euro i2101 / 4
<input type="radio"/>	10.000.000 Euro und mehr i2101 / 5
<input type="radio"/>	Unsere Einrichtung hat(te) keinen eigenen Umsatz bzw. Haushalt. i2101 / 6

3.5 Welcher Anteil des Gesamtumsatzes/-haushalts Ihrer Einrichtung im Jahr 2017 entfiel auf alle Einnahmen im Bereich der Weiterbildung?

Gemeint sind die Einnahmen aus sämtlichen Finanzierungsquellen. Eine Schätzung genügt.

Bitte berücksichtigen Sie auch die Einnahmen aus allgemeiner Erwachsenenbildung / Familienbildung / kultureller bzw. politischer Weiterbildung.

Bitte beziehen Sie Ihre Angabe nur auf Ihre örtliche Einrichtung.

SPSS-Label: F3-5 Anteil Weiterbildung Gesamtumsatz

Der Anteil betrug ca. i220101 %

4 iMOVE-Trendbarometer Exportbranche Aus- und Weiterbildung

Das iMOVE-Trendbarometer zur Exportbranche Aus- und Weiterbildung der BMBF-Initiative „iMOVE: Training – Made in Germany“ liefert seit 2007 wichtige Aufschlüsse über aktuelle Themen dieses zukunftsträchtigen Sektors und die wichtigsten mittelfristigen Entwicklungstrends. Für das iMOVE-Trendbarometer 2019 findet die Befragung der international tätigen Aus- und Weiterbildungsanbieter erstmals im Rahmen der **wbmonitor**-Befragung statt.

Zielgruppe des iMOVE Trendbarometers sind im **Bildungsexport** tätige Anbieter. Unter Bildungsexport werden auf internationalen Märkten angebotene Bildungsdienstleistungen und -produkte verstanden. Die Leistung kann im Ausland oder in Deutschland stattfinden – solange sie sich nicht an längerfristig in Deutschland lebende Ausländer richtet (wie z.B. bei Integrationskursen). Bildungsexport beinhaltet hier auch Leistungen aus geförderten Projekten (z.B. DeveloPPP, Förderrichtlinie Berufsbildungsexport, Entwicklungszusammenarbeit).

4.1 Welche Formen des Bildungsexports hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten durchgeführt? Möchten Sie Ihr Angebot in den nächsten 3 Jahren ausweiten?

Bitte machen Sie in jeder Zeile mindestens eine Angabe zur Durchführung (Mehrfachnennungen möglich) und eine Angabe zur zukünftigen Planung.

SPSS-Label: F4-1 Einstiegsfrage Bildungsexport					
	wurde im Ausland durchgeführt	wurde in D für im Ausland ansässige Personen / Kunden durchgeführt	wurde nicht als Bildungsexport durchgeführt	wollen wir als Bildungsexport ausweiten	wollen wir nicht als Bildungsexport ausweiten
Ausbildung	i240101 / 1	i240102 / 2	i240103 / 3	i240501 / 1	i240501 / 2
Weiterbildung	i240201 / 1	i240202 / 2	i240203 / 3	i240601 / 1	i240601 / 2
Beratung zu Berufsbildung	i240301 / 1	i240302 / 2	i240303 / 3	i240701 / 1	i240701 / 2
Vertrieb von Lehr-/Lernmitteln	i240401 / 1	i240402 / 2	i240403 / 3	i240801 / 1	i240801 / 2

SPSS-Label: F4-1 Kein Bildungsexport	
<input type="checkbox"/>	Wir bieten keinen Bildungsexport an und möchten in diesem Bereich in den nächsten 3 Jahren auch nicht tätig werden. i240901 / 1

Bitte fahren Sie als nächstes mit Frage 5 fort.

4.2 In welchen Regionen der Welt war Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bildungsexport aktiv? In welchen Regionen möchten Sie Ihre Aktivitäten in den nächsten 3 Jahren ausweiten?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zur Exportaktivität in den letzten 12 Monaten sowie zur zukünftigen Planung.

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an die geographischen Regionen der Vereinten Nationen

SPSS-Label: F4-2 Regionen Bildungsexport					
	trifft zu	trifft nicht zu	wollen wir ausweiten	wollen wir nicht ausweiten	weiß nicht
Westliches / nördliches Europa	i250101 / 1	i250101 / 2	i251401 / 1	i251401 / 2	i251401 / -8
Östliches Europa	i250201 / 1	i250201 / 2	i251501 / 1	i251501 / 2	i251501 / -8
Südliches Europa	i250301 / 1	i250301 / 2	i251601 / 1	i251601 / 2	i251601 / -8
Westliches Asien	i250401 / 1	i250401 / 2	i251701 / 1	i251701 / 2	i251701 / -8
Südliches Asien	i250501 / 1	i250501 / 2	i251801 / 1	i251801 / 2	i251801 / -8
Südöstliches Asien	i250601 / 1	i250601 / 2	i251901 / 1	i251901 / 2	i251901 / -8
Zentralasien	i250701 / 1	i250701 / 2	i252001 / 1	i252001 / 2	i252001 / -8
Östliches Asien	i250801 / 1	i250801 / 2	i252101 / 1	i252101 / 2	i252101 / -8
Nördliches Afrika	i250901 / 1	i250901 / 2	i252201 / 1	i252201 / 2	i252201 / -8
Subsahara-Afrika	i251001 / 1	i251001 / 2	i252301 / 1	i252301 / 2	i252301 / -8
Nordamerika	i251101 / 1	i251101 / 2	i252401 / 1	i252401 / 2	i252401 / -8
Lateinamerika und Karibik	i251201 / 1	i251201 / 2	i252501 / 1	i252501 / 2	i252501 / -8
Ozeanien	i251301 / 1	i251301 / 2	i252601 / 1	i252601 / 2	i252601 / -8

4.2.1 Welche waren in den letzten 12 Monaten Ihre (bis zu) fünf wichtigsten Exportländer? Und welche werden in 3 Jahren (2021) die wichtigsten sein?

Bitte nennen Sie jeweils die wichtigsten zuerst.

SPSS-Label: F4-2-1 Wichtigste Länder Bildungsexport		
	in den letzten 12 Monaten	in 3 Jahren (2021)
1. Rang	i260101	i260601
2. Rang	i260201	i260701
3. Rang	i260301	i260801
4. Rang	i260401	i260901
5. Rang	i260501	i261001

4.3 Welche Themenfelder beruflicher Bildung bietet Ihre Einrichtung im Bildungsexport an? Und in welchen Themenfeldern sehen Sie im Bildungsexport nennenswerte Wachstumschancen für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile jeweils eine Angabe zum Angebot und zu Wachstumschancen.

SPSS-Label: F4-3 Themenfelder Bildungsexport					
	Angebots- schwerpunkt	auch im Angebot	nicht im Angebot	Wachstums- chancen vorhanden	keine Wachstums- chancen
Führung/Management, Selbstmanagement, Soft Skills	i270101 / 1	i270101 / 2	i270101 / 3	i270801 / 1	i270801 / 2
Berufsbezogenes IT-Wissen	i270201 / 1	i270201 / 2	i270201 / 3	i270901 / 1	i270901 / 2
Kaufmännische Themen	i270301 / 1	i270301 / 2	i270301 / 3	i271001 / 1	i271001 / 2
Technische Themen	i270401 / 1	i270401 / 2	i270401 / 3	i271101 / 1	i271101 / 2
Handwerkliche Themen	i270501 / 1	i270501 / 2	i270501 / 3	i271201 / 1	i271201 / 2
Soziale, medizinische, pflegerische, pädagogische Themen	i270601 / 1	i270601 / 2	i270601 / 3	i271301 / 1	i271301 / 2
Sonstige Themen (bitte unten angeben)	i270701 / 1	i270701 / 2	i270701 / 3	i271401 / 1	i271401 / 2

SPSS-Label: F4-3 Sonstige Themen Bildungsexport

Sonstige Themen (nur Bildungsexport): i271501

4.4 Wie bedeutend ist die Kombination von Theorie und betrieblicher Praxis der deutschen Berufsausbildung (auf Basis des ‚dualen Systems‘) für Ihren Bildungsexport?

SPSS-Label: F4-4 Bedeutung duale Ausbildung f. Export							
	++	+	0	-	--		weiß nicht
sehr bedeutend / i280101	1	2	3	4	5	völlig unbedeutend	-8

4.4.1 Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen zu dual ausgerichteten Bildungsangeboten (d.h. mit Kombination von Theorie und betrieblicher Praxis) auf den Bildungsexport Ihrer Einrichtung zutreffen.

SPSS-Label: F4-4-1 Aussagen dual ausg. Angebote		
	trifft zu	trifft nicht zu
Wir vertreiben ein dual ausgerichtetes Bildungsangebot im Ausland.	i290101 / 1	i290101 / 2
Dual ausgerichtete Berufsbildung wird im Ausland gezielt bei uns nachgefragt.	i290201 / 1	i290201 / 2
Dual ausgerichtete Bildungsangebote sind im Bildungsexport ein Wettbewerbsvorteil gegenüber Bildungsanbietern aus anderen Ländern.	i290301 / 1	i290301 / 2

4.5 Hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten die folgenden Formen des Bildungsexports durchgeführt? Falls ja, wie wichtig sind diese aus betriebswirtschaftlicher Sicht für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe zur Durchführung – zur betriebswirtschaftlichen Bedeutung jedoch nur dann, falls die jeweilige Form durchgeführt wurde.

SPSS-Label: F4-5 Formen des Bildungsexports						
	trifft zu	trifft nicht zu	betriebswirtschaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Seminare, Lehrgänge, Kurse in Präsenzform, die in D für im Ausland ansässige Personen/Kunden stattfinden	i300101 / 1	i300101 / 2	i300901 / 1	i300901 / 2	i300901 / 3	i300901 / 4
Seminare, Lehrgänge, Kurse in Präsenzform, die im Ausland stattfinden	i300201 / 1	i300201 / 2	i301001 / 1	i301001 / 2	i301001 / 3	i301001 / 4
E-Learning, Fernlehrgänge für im Ausland ansässige Personen/Kunden	i300301 / 1	i300301 / 2	i301101 / 1	i301101 / 2	i301101 / 3	i301101 / 4
Export von Bildungsmedien und/oder Lehr-/Lernmitteln (z.B. Selbstlernmedien)	i300401 / 1	i300401 / 2	i301201 / 1	i301201 / 2	i301201 / 3	i301201 / 4
Beratung im Ausland vor Ort (z.B. zu Curricula-Entwicklung)	i300501 / 1	i300501 / 2	i301301 / 1	i301301 / 2	i301301 / 3	i301301 / 4
Aus-/Weiterbildung von ausländischen/im Ausland tätigen Lehrkräften (z.B. Train-the-Trainer)	i300601 / 1	i300601 / 2	i301401 / 1	i301401 / 2	i301401 / 3	i301401 / 4

	trifft zu	trifft nicht zu	betriebs- wirt- schaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Auf-/Ausbau von Berufsbildungseinrichtungen im Ausland	i300701 / 1	i300701 / 2	i301501 / 1	i301501 / 2	i301501 / 3	i301501 / 4
Bildungsmaßnahmen, um Fachkräfte für den deutschen Arbeitsmarkt zu gewinnen	i300801 / 1	i300801 / 2	i301601 / 1	i301601 / 2	i301601 / 3	i301601 / 4

SPSS-Label: F4-5 Sonstige Formen Bildungsexport

Andere Formen des Bildungsexports: i301701

4.6 War Ihre Einrichtung im Bildungsexport in den letzten 12 Monaten für die folgenden Kunden / Financiers (nicht gleichbedeutend mit Teilnehmenden) tätig? Falls ja, wie wichtig sind diese aus betriebswirtschaftlicher Sicht für Ihre Einrichtung?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe zur Tätigkeit für den Kunden/Financier – zur betriebswirtschaftlichen Bedeutung jedoch nur dann, falls Ihre Einrichtung für den jeweiligen Kunden/Financier tätig war.

SPSS-Label: F4-6 Kunden/Financiers Bildungsexport						
	trifft zu	trifft nicht zu	betriebs- wirt- schaftlich sehr wichtig	... eher wichtig	... eher unwichtig	... unwichtig
Deutsche Unternehmen (nicht Bildungsanbieter) im Ausland	i310101 / 1	i310101 / 2	i311001 / 1	i311001 / 2	i311001 / 3	i311001 / 4
Deutsche staatliche Einrichtungen (z.B. GIZ)	i310201 / 1	i310201 / 2	i311101 / 1	i311101 / 2	i311101 / 3	i311101 / 4
Ausländische Unternehmen (nicht Bildungsanbieter)	i310301 / 1	i310301 / 2	i311201 / 1	i311201 / 2	i311201 / 3	i311201 / 4
Ausländische kommerzielle Bildungsanbieter	i310401 / 1	i310401 / 2	i311301 / 1	i311301 / 2	i311301 / 3	i311301 / 4
Privatpersonen aus dem/im Ausland	i310501 / 1	i310501 / 2	i311401 / 1	i311401 / 2	i311401 / 3	i311401 / 4
Ausländische staatliche Einrichtungen (z.B. staatliche Bildungseinrichtungen, Regierungsstellen)	i310601 / 1	i310601 / 2	i311501 / 1	i311501 / 2	i311501 / 3	i311501 / 4
Deutsche zivilgesellschaftliche Organisationen (z.B. Brot für die Welt, Misereor, Don Bosco Mondo)	i310701 / 1	i310701 / 2	i311601 / 1	i311601 / 2	i311601 / 3	i311601 / 4
Internationale Geberorganisationen (z.B. Weltbank)	i310801 / 1	i310801 / 2	i311701 / 1	i311701 / 2	i311701 / 3	i311701 / 4
Zivilgesellschaftliche Organisationen im Zielland	i310901 / 1	i310901 / 2	i311801 / 1	i311801 / 2	i311801 / 3	i311801 / 4

4.7 Strategische Partner: Mit welchen der folgenden Partner hat Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten im Bildungsexport kooperiert?

Bitte geben Sie alle zutreffenden Kooperationspartner an (Mehrfachnennungen möglich).

SPSS-Label: F4-7 Strategische Partner Bildungsexport	
<input type="checkbox"/>	Deutsche/r Partner aus der Wirtschaft (nicht Bildungsanbieter) i320101 / 1
<input type="checkbox"/>	Andere/r deutsche/r Bildungsanbieter i320102 / 1
<input type="checkbox"/>	Partner aus der Wirtschaft im Zielland bzw. in den Zielländern (nicht Bildungsanbieter) i320103 / 1
<input type="checkbox"/>	Bildungsanbieter im Zielland i320104 / 1
<input type="checkbox"/>	Sonstige Partner (bitte unten angeben) i320105 / 1
<input type="checkbox"/>	Wir hatten im Bildungsexport keine Kooperationspartner i320106 / 1
<input type="checkbox"/>	Weiß nicht i320107 / 1

SPSS-Label: F4-7 Sonstige strategische Partner

Sonstige Partner: i320201

4.8 Als wie wichtig schätzen Sie die folgenden Aspekte für den Erfolg des Bildungsexports Ihrer Einrichtung ein?

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

SPSS-Label: F4-8 Erfolgsfaktoren für Bildungsexport	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	weiß nicht
Fundierte Informationen über den Zielmarkt	i330101 / 1	i330101 / 2	i330101 / 3	i330101 / 4	i330101 / -8
Belastbare Kontakte im Zielland	i330201 / 1	i330201 / 2	i330201 / 3	i330201 / 4	i330201 / -8
Eigene Internationalisierungsstrategie	i330301 / 1	i330301 / 2	i330301 / 3	i330301 / 4	i330301 / -8
Interkulturelle Kompetenz der zuständigen Mitarbeitenden	i330401 / 1	i330401 / 2	i330401 / 3	i330401 / 4	i330401 / -8
Präsenz unserer Einrichtung im Zielland	i330501 / 1	i330501 / 2	i330501 / 3	i330501 / 4	i330501 / -8
Kooperationen mit deutschen Partnern	i330601 / 1	i330601 / 2	i330601 / 3	i330601 / 4	i330601 / -8
Kooperationen mit Partnern im Zielland	i330701 / 1	i330701 / 2	i330701 / 3	i330701 / 4	i330701 / -8
Im Zielland verwertbare Zertifikate der Bildungsteilnahme	i330801 / 1	i330801 / 2	i330801 / 3	i330801 / 4	i330801 / -8

4.9 Worin besteht aus Sicht Ihrer Einrichtung **Unterstützungsbedarf** des Bildungsexports durch öffentliche Stellen? Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

SPSS-Label: F4-9 Unterstützungsbedarf Bildungsexport					
	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiß nicht
Beratungs-/Informations-/Schulungsangebote	i340101 / 1	i340101 / 2	i340101 / 3	i340101 / 4	i340101 / -8
Angebot von Messebeteiligungen	i340201 / 1	i340201 / 2	i340201 / 3	i340201 / 4	i340201 / -8
Delegationsreisen	i340301 / 1	i340301 / 2	i340301 / 3	i340301 / 4	i340301 / -8
Instrumente der Anschubfinanzierung	i340401 / 1	i340401 / 2	i340401 / 3	i340401 / 4	i340401 / -8
Finanzielle Unterstützung durch öffentliche Stellen im Zielland (z.B. Investitionsförderung)	i340501 / 1	i340501 / 2	i340501 / 3	i340501 / 4	i340501 / -8
'Türöffner'-Unterstützung durch deutsche staatliche Stellen zur Markterschließung	i340601 / 1	i340601 / 2	i340601 / 3	i340601 / 4	i340601 / -8
Stärkeres Marketing deutscher Aus- und Weiterbildung im Ausland	i340701 / 1	i340701 / 2	i340701 / 3	i340701 / 4	i340701 / -8

SPSS-Label: F4-9 anderer Unterstützungsbedarf

Anderer Unterstützungsbedarf: i340801 (Mehrzeilig)

4.10 Wie wird sich der Bildungsexport Ihrer Einrichtung in den nächsten 3 Jahren entwickeln?

Der Bildungsexport unserer Einrichtung wird...

SPSS-Label: F4-10 zuk. Entwicklung Bildungsexport							
	++	+	o	-	--		weiß nicht
zunehmen / i350101	1	2	3	4	5	abnehmen	-8

4.11 Gibt es Länder/Regionen, in denen Ihrer Einrichtung der Bildungsexport nicht oder nur schwer gelungen ist? Welche Schwierigkeiten waren dafür ausschlaggebend?

Sie können max. 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

SPSS-Label: F4-11 Text Scheitern Bildungsexport

i360101 (Mehrzeilig)

5 Weiterbildung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Für das Monitoring des Anerkennungsgesetzes stellen wir dieses Jahr wenige Zusatzfragen.

Bitte beziehen Sie Ihre Antwort(en) auf die folgende(n) Frage(n) nur auf Personen im Anerkennungsverfahren nach dem Bundesgesetz.

5.1 Haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung/Ausgleichsmaßnahme/Vorbereitung auf Prüfung (Kenntnisprüfung) benötigten, an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?

SPSS-Label: F5-1 WB Anerkennungsgesetz	
<input type="radio"/>	ja i3801 / 1
<input type="radio"/>	nein i3801 / 2 <i>(bitte weiter bei Frage 6)</i>
<input type="radio"/>	weiß nicht i3801 / -8 <i>(bitte weiter bei Frage 6)</i>

5.2 Welche inhaltliche Ausrichtung hatten die Kurse, an denen Personen mit der Intention der Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikation teilnahmen?

SPSS-Label: F5-2 Anerkennung Ausrichtung Kurse	
<input type="radio"/>	Sprachkurse (z.B. berufsbezogenes Deutsch) i3901 / 1
<input type="radio"/>	berufsfachliche Kurse (ohne berufsbezogene Sprachkurse) i3901 / 2
<input type="radio"/>	beides i3901 / 3

5.3 Wurden die Anpassungsqualifizierungen/Ausgleichsmaßnahmen/Vorbereitungen auf Prüfungen (Kenntnisprüfungen), die Personen aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation benötigten, über das reguläre Angebot Ihrer Einrichtung abgedeckt? Oder haben diese Personen an speziellen Angeboten mit dem Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen teilgenommen? *Die Weiterbildungsteilnahme dieser Personengruppe erfolgte...*

SPSS-Label: F5-3 Anerkennung regulär vs. speziell

<input type="radio"/>	nur am regulären Angebot i4001 / 1
<input type="radio"/>	sowohl am regulären Angebot als auch an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben) i4001 / 2
<input type="radio"/>	nur an speziellen Angeboten hierzu (bitte unten beschreiben) i4001 / 3
<input type="radio"/>	weiß nicht i4001 / -8

SPSS-Label: F5-3 Text spezielle Angebote

spezielle Angebote mit Ziel der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (max. 255 Zeichen): i400201 (Mehrzeilig)

5.4 Inwiefern besteht eine Kooperation mit den für die Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikationen zuständigen Stellen?

Mehrfachantworten möglich
SPSS-Label: F5-4 Kooperation mit zuständiger Stelle

<input type="checkbox"/>	Wir erstellen unser Anpassungsqualifizierungs-Angebot in Kooperation mit mindestens einer dieser zuständigen Stellen. i410101 / 1
<input type="checkbox"/>	Personen mit Anpassungsqualifizierungsbedarf werden von mindestens einer dieser Stellen direkt an uns verwiesen. i410102 / 2
<input type="checkbox"/>	Wir sind institutionell mit einer zuständigen Stelle verbunden (z.B. als Bildungseinrichtung einer Kammer). i410103 / 3
<input type="checkbox"/>	Es besteht keine direkte Kooperation, aber wir holen Informationen ein bzw. informieren unsererseits (z.B. über Newsletter). i410104 / 4
<input type="checkbox"/>	Es besteht noch keine Kooperation, aber wir planen zukünftige Kooperationen. i410105 / 5
<input type="checkbox"/>	Es besteht weder derzeit eine Kooperation, noch planen wir dies zukünftig. i410106 / 6
<input type="checkbox"/>	weiß nicht i410107 / -8

**5.5 Wie viele Personen, die aufgrund eines Anerkennungsverfahrens ihrer ausländischen Berufsqualifikation eine Anpassungsqualifizierung/Ausgleichsmaßnahme/Vorbereitung auf Prüfung (Kenntnisprüfung) benötigten, haben in Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten an entsprechender Weiterbildung teilgenommen?
*Eine Schätzung genügt.***

SPSS-Label: F5-5 Anzahl Teilnehmer Anerkennung

ca. i420101 Personen

SPSS-Label: F5-5 Keine Schätzung möglich	
<input type="checkbox"/>	keine Schätzung möglich i420201 / 1

6 Kommunikation von Forschungsergebnissen

Im abschließenden Teil der Befragung geht es um die Kommunikation von Forschungsergebnissen. Während sich die Fragen des **wbmonitor** in der Regel auf die Einrichtungen beziehen, bitten wir Sie in den folgenden Fragen um Ihre persönliche Einschätzung.

In der nächsten Frage wird Ihnen die Zusammenfassung einer Studie präsentiert, die den Zusammenhang von Weiterbildungsteilnahme und Lesekompetenz untersucht.

**6.1 Zuvor möchten wir Sie bitten, Ihre Urteilsfähigkeit dazu einzuschätzen, ob es richtig oder falsch ist, dass Weiterbildung die Lesekompetenz beeinflusst.
*Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.***

6.1.1 Ich bin überzeugt dies einschätzen zu können.

SPSS-Label: F6-1-1 Urteilsfähigkeit vor Text 1								
	++			o			--	
trifft voll und ganz zu / i450101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

6.1.2 Ich glaube nicht, dass mein aktuelles Wissen dazu genügt. Ich traue mir aber ein Urteil zu, wenn ich über mehr Informationen verfüge.

SPSS-Label: F6-1-2 Urteilsfähigkeit vor Text 2								
	++			o			--	
trifft voll und ganz zu / i460101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

6.1.3 Ich glaube nicht, dass mein aktuelles Wissen dazu genügt. Ich würde lieber auf das Urteil einer vertrauenswürdigen informierten Person vertrauen.

SPSS-Label: F6-1-3 Urteilsfähigkeit vor Text 3

	++			0			--	
trifft voll und ganz zu / i470101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

Im Folgenden interessiert Ihre Einschätzung eines Textes über Forschungsergebnisse zu diesem Thema. Bitte lesen Sie diese kurze Zusammenfassung einer wissenschaftlichen Studie aus der Weiterbildungsforschung und beantworten Sie anschließend zwei darauf bezogene Fragen.

Kann die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung Grundkompetenzen wie Literalität im Erwachsenenalter fördern? Befunde aus Querschnittsstudien zeigen einen positiven Zusammenhang zwischen Weiterbildungsteilnahme und Kompetenzen (Weiterbildungseffekt). Dieser Zusammenhang kann jedoch auch darauf beruhen, dass das Kompetenzniveau die Entscheidung für oder gegen eine Weiterbildungsteilnahme beeinflusst (Selektionseffekt). Um zwischen Weiterbildungs- und Selektionseffekten unterscheiden zu können, nutzen wir längsschnittliche Daten aus zwei Wellen von PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competencies) (2012, t0) und der deutschen Folgestudie PIAAC-L (2015, t1), eine repräsentative large-scale Studie, die detaillierte Informationen zur Weiterbildungsbeteiligung und wiederholte Kompetenzmessungen bereithält (N=1.788). Für die Frage danach, ob Kompetenzen die Weiterbildungsteilnahme beeinflussen, rechnen wir Probit-Regressionen. Um die Effekte von Weiterbildungsteilnahme auf das Kompetenzniveau zu schätzen, rechnen wir Fixed-Effect-Modelle mit einem Instrumentenvariablen-Ansatz, um nicht-zufällige Selektionsprozesse in Weiterbildung berücksichtigten zu können. Unsere Ergebnisse legen nahe, dass Personen mit einem höheren Kompetenzniveau eher an Weiterbildung teilnehmen (AME=10-14%), wohingegen die Teilnahme an Weiterbildung nicht zu einer signifikanten Erhöhung von Lesekompetenz führt.

Kann die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung die Lesekompetenz von Erwachsenen fördern? Bisherige Studien zeigen einen positiven Zusammenhang zwischen Weiterbildungsteilnahme und Kompetenzen. Dieser Zusammenhang kann jedoch auch darauf beruhen, dass Personen mit höherer Lesekompetenz eher an Weiterbildung teilnehmen. Um die Richtung dieses Zusammenhangs zu untersuchen, nutzen wir repräsentative Daten aus PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competencies) und der deutschen Folgestudie PIAAC-L, die Informationen zur Weiterbildungsbeteiligung und Kompetenzmessungen zu zwei Messzeitpunkten (2012 und 2015) bereithalten. Für die Frage danach, ob höhere Kompetenzen eine Weiterbildungsteilnahme wahrscheinlicher machen, prüfen wir verschiedene Einflussfaktoren im Zusammenspiel mit Lesekompetenzen. Um Effekte von Weiterbildungsteilnahme auf das Kompetenzniveau nachweisen zu können, prüfen wir unter Kontrolle zentraler Einflussfaktoren, ob Personen nach einer Teilnahme an Weiterbildung ein höheres Kompetenzniveau haben als vor der Weiterbildungsteilnahme. Wir kommen zwar zu dem Ergebnis, dass Personen mit einem höheren Kompetenzniveau eher an Weiterbildung teilnehmen, die Teilnahme an Weiterbildung jedoch nicht zu einer Erhöhung von Lesekompetenz führt.

Können Erwachsene nach der Teilnahme an beruflicher Weiterbildung besser lesen? Die Lesefähigkeit von Personen, die an Weiterbildung teilgenommen haben, ist im Durchschnitt höher als die von Personen, die nicht an Weiterbildung teilgenommen haben. Aber ist das ein Ergebnis der Teilnahme an Weiterbildung oder konnten diese Personen schon vorher besser lesen? Und nehmen sie vielleicht auch deshalb sogar öfter an Weiterbildung teil? Diese Frage können wir mit PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competencies), dem „PISA für Erwachsene“ und einer Folgestudie nachgehen. Hier wurde für dieselben Personen zu verschiedenen Zeitpunkten gemessen, wie gut sie lesen können und ob sie in der Zwischenzeit an Weiterbildung teilgenommen haben. Wir können außerdem noch viele andere Merkmale berücksichtigen, die auch einen Einfluss auf die Teilnahme an Weiterbildung oder die Lesefähigkeit haben können, zum Beispiel der Bildungsabschluss oder die Nutzung von Computern am Arbeitsplatz. Das Ergebnis ist: Personen, die besser lesen können, nehmen häufiger an Weiterbildung teil als Personen, die das nicht so gut können. Aber besser im Lesen wird man durch die Teilnahme an Weiterbildung nicht.

6.2 Bitte schätzen Sie nun auf Grundlage dieses Textes Ihre Urteilsfähigkeit dazu ein, ob es richtig oder falsch ist, dass Weiterbildung die Lesekompetenz beeinflusst. Bitte geben Sie an, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

6.2.1 Ich bin überzeugt dies einschätzen zu können.

SPSS-Label: F6-2-1 Urteilsfähigkeit nach Text 1								
	++			o			--	
trifft voll und ganz zu / i490101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

6.2.2 Ich glaube nicht, dass mein aktuelles Wissen dazu genügt. Ich traue mir aber ein Urteil darüber zu, wenn ich über mehr Informationen verfüge.

SPSS-Label: F6-2-2 Urteilsfähigkeit nach Text 2								
	++			o			--	
trifft voll und ganz zu / i500101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

6.2.3 Ich glaube nicht, dass mein aktuelles Wissen dazu genügt. Ich würde lieber auf das Urteil einer vertrauenswürdigen informierten Person vertrauen.

SPSS-Label: F6-2-3 Urteilsfähigkeit nach Text 3								
	++			o			--	
trifft voll und ganz zu / i510101	1	2	3	4	5	6	7	trifft überhaupt nicht zu

6.3 Im Hinblick auf die Zusammenfassung dieser Studie und ihrer Inhalte: Wie zutreffend finden Sie die folgenden Aussagen?

SPSS-Label: F6-3 Beurteilung von Aussagen zur Studie					
	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiß nicht
Die Zusammenfassung ist verständlich.	i520101 / 1	i520101 / 2	i520101 / 3	i520101 / 4	i520101 / -8
Ich würde gerne mehr über diese Studie erfahren.	i520201 / 1	i520201 / 2	i520201 / 3	i520201 / 4	i520201 / -8
Die Studie wirkt insgesamt vertrauenswürdig.	i520301 / 1	i520301 / 2	i520301 / 3	i520301 / 4	i520301 / -8
Das Thema ist für die Arbeitszusammenhänge meiner Einrichtung relevant.	i520401 / 1	i520401 / 2	i520401 / 3	i520401 / 4	i520401 / -8
Die Studie wirkt sehr komplex.	i520501 / 1	i520501 / 2	i520501 / 3	i520501 / 4	i520501 / -8
Das beschriebene Vorgehen wirkt sehr wissenschaftlich.	i520601 / 1	i520601 / 2	i520601 / 3	i520601 / 4	i520601 / -8
Mit diesem Thema oder ähnlichen Themen habe ich mich bereits auseinandergesetzt.	i520701 / 1	i520701 / 2	i520701 / 3	i520701 / 4	i520701 / -8
Das Ergebnis dieser Studie überrascht mich.	i520801 / 1	i520801 / 2	i520801 / 3	i520801 / 4	i520801 / -8

	trifft voll und ganz zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiß nicht
Um die Qualität der Studie zu beurteilen, fehlen mir wesentliche Informationen.	i520901 / 1	i520901 / 2	i520901 / 3	i520901 / 4	i520901 / -8
Der Text wäre verständlicher, wenn Fachbegriffe und Abkürzungen erklärt worden wären.	i521001 / 1	i521001 / 2	i521001 / 3	i521001 / 4	i521001 / -8

6.4 Soziodemographische Angaben

Für die Auswertung der Fragen des Themenschwerpunktes "Wissenstransfer – Wie kommt die Wissenschaft in die Praxis?" bitten wir Sie um wenige Angaben zu Ihrer Person.

6.4.1 In welcher Funktion sind Sie in Ihrer Einrichtung tätig?

SPSS-Label: F6-4-1 Funktion in Einrichtung	
<input type="checkbox"/>	Leitung/Management i540101 / 1
<input type="checkbox"/>	Lehre/Beratung i540102 / 1
<input type="checkbox"/>	Verwaltung o.ä. i540103 / 1
<input type="checkbox"/>	Sonstiges i540104 / 1

6.4.2 Was ist Ihr höchster beruflicher Abschluss?

SPSS-Label: F6-4-2 Höchster beruflicher Abschluss	
<input type="radio"/>	Kein beruflicher Abschluss i5501 / 1
<input type="radio"/>	Betriebliche oder schulische Berufsausbildung (z.B. Lehre, Berufsfachschule) i5501 / 2
<input type="radio"/>	Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie i5501 / 3
<input type="radio"/>	Fachhochschul- oder Universitätsabschluss i5501 / 4
<input type="radio"/>	Promotion i5501 / 5
<input type="radio"/>	Sonstiger Ausbildungsabschluss i5501 / 6

6.4.3 In welcher Fachrichtung haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss erworben?

<input type="radio"/>	Erziehungswissenschaften, Pädagogik i5601 / 1
<input type="radio"/>	Wirtschaft(wissenschaften) i5601 / 3
<input type="radio"/>	Management und Verwaltung i5601 / 2
<input type="radio"/>	Fertigungs-/Produktionstechnik, Maschinenbau/-wesen, Physikalische Technik, Verfahrenstechnik i5601 / 4
<input type="radio"/>	Recht i5601 / 5
<input type="radio"/>	Psychologie i5601 / 6
<input type="radio"/>	Germanistik, Deutsch, germanische Sprachen i5601 / 7
<input type="radio"/>	Informatik i5601 / 8
<input type="radio"/>	Physik, Astronomie i5601 / 9
<input type="radio"/>	Landwirtschaft (Pflanzenbau, Tierzucht) i5601 / 11
<input type="radio"/>	Elektrizität, Energie, Elektrotechnik i5601 / 10
<input type="radio"/>	Andere Fachrichtung (bitte unten angeben) i5601 / 12

SPSS-Label: F6-4-3 andere Fachrichtung

Andere Fachrichtung: i560201

7 Haben Sie Anmerkungen oder Wünsche zu unserer Umfrage?

Sie können maximal 1.000 Zeichen (ca. 10 Zeilen) eingeben.

SPSS-Label: F7 Anmerkungen zur Umfrage

i570101 (Mehrzeilig)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Klicken Sie jetzt bitte auf "Absenden". Sie erhalten dann die Möglichkeit, Ihren ausgefüllten Fragebogen abzuspeichern und auszudrucken.